

Handschriften / Autographen

Lebens- und Reisebeschreibung von Heinrich Melchior Mühlenberg.

Muhlenberg, Henry Melchior

Providence, Pa., 1711-1742; 1782

13. Dezember 1742

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176076](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176076)

202, In dieser Gegend waren vorfinden Leute die aus
dem Loßführer. Kessen - Darmstädter gebürtig sind und
in Jhrer Jugend guten Unterricht gehabt haben. Am Ab-
end waren alle bei uns, mit vielen ständlichen Ge-
bräusen. Freitag.

Montag d. 13 Decemb. vom H. Christ am Pfingst und
nicht von aus nach Neuhannover. Gegen Abend wurde es
auf das Gefall. H. Christ saß in der bei einem
Korbsen auf dem Gefallen und mit der Frau - Mutter
hatte gefallt, ob es nicht gut wäre, wenn es nicht
ist? ob es eine Frau aus der Stadt oder ein Bauer-
mädchen vom Lande zur H. kommen sollte? Was das
ganze H. ist, es gefallt der Münd über. Der alte
Mann will mich mit Gewalt nach der und Liebgut
auf in der Welt weichen. Es logierte mit H. Christ bei dem
ältesten Korbsen. Abends trafen uns ein Gutedelbein
Gefallt, der in der Nachbarschaft bewohnt war einen
Loden zu fragen, der auf dem Gefallen saß und die
Leute vorfinden. Es waren ein Mann von solchen sind-
lichen Gaudel Spiel abzu lassen und unverständigen Menschen
sagen zu weichen. Es wollten aber nichts verstehen, weil es mit-
seiner Gewinn H. Christen. Ein anderer frag mich, was
die Diner in der Zeit. Geist, ist? es antwortete aus
dem 12 Cap. Matth. so wird der Zeit laiden wollen.